

An den Vorsitzenden des
Schulausschusses
Herrn Dirk Niemeyer

Rathaus
40764 Langenfeld

DS 18/274	zu TOP A 9.2
des Schulausschusses	
vom	03.03.2026

Im Rat der Stadt Langenfeld

Rathaus | Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld
Tel.: 02173 8923697
fraktion@gruene-langenfeld.de

Langenfeld, 26. Februar 2026

Antrag: Planung und Durchführung eines zweiten Langenfelder Bildungskongresses und Einstellung von Haushaltsmitteln.

Sehr geehrter Herr Niemeyer,

bitte lassen Sie folgenden Antrag der Fraktionen BGL, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, FDP und SPD in der nächsten Sitzung des Schulausschusses am 03.03.26 behandeln:

Antrag:

1. In den Haushalt werden 30.000 EUR zusätzlich aufgenommen, um den zweiten Langenfelder Bildungskongress durchzuführen. Die Mittel werden mit VE-Vermerk in den Haushalt gestellt.
2. Der zweite Langenfelder Bildungskongress wird sich im Schwerpunkt mit den Themen "Intelligente Bildung: Chancen und Perspektiven von KI an unseren Schulen" & "Alternative Prüfungsformen" beschäftigen.
3. Neben den Langenfelder Schulen sollen auch der Schulträger sowie die Kommunalpolitik als wesentliche Akteure bezüglich der finanziellen Ausstattung unserer Schulen teilnehmen. Ebenso sollen auch Unternehmen aus Langenfeld teilnehmen.

Begründung:

Neben den immer weiter voranschreitenden Möglichkeiten der Digitalisierung gerät auch die künstliche Intelligenz immer mehr in den Wirklichkeitsbereich unserer Schulen.

Während Schülerinnen und Schüler die Möglichkeiten der künstlichen Intelligenz immer häufiger nutzen, sehen laut dem Schulbarometer 2025 rund 60% der befragten 1.500 Lehrkräfte den Einsatz von künstlicher Intelligenz kritisch. Sie befürchten beim Einsatz der KI negative Folgen für die kommunikativen und sozialen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Gleichzeitig erwarten die Unternehmen von den Schulabsolventen vermehrt Kenntnisse im Umgang mit der künstlichen Intelligenz.

Sowohl in Schule als auch im Beruf werden beispielsweise zukünftig immer mehr Aufgaben durch die KI übernommen werden. Kompetente Nutzung bedeutet, das Werkzeug zu beherrschen, statt sich vom Werkzeug beherrschen zu lassen. Die Verantwortung für die Ergebnisse verbleibt stets beim Menschen - KI ersetzt keine Erfahrung und kein Urteilsvermögen.

In diesem Zusammenhang soll der Bildungskongress zum Thema "Künstliche Intelligenz in Unterricht und Schule" den Teilnehmern die Möglichkeit geben, sich über die Chancen aber auch die Risiken auszutauschen und Wege zu finden, wie künstliche Intelligenz sinnvoll in Unterricht und Schule eingesetzt werden kann.

Der zweite Schwerpunkt entsteht aus dem sehr erfolgreichen ersten Bildungskongress. Darüber hinaus sind weitere Themen denkbar, wenn nötig und möglich.

Mit freundlichen Grüßen,

Felix Freitag

BGL

Dirk Niemeyer

BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Ingo Wenzel

CDU

Frank Noack

FDP

Mark Schimmelpfennig

SPD